



HOL DIR HILFE! ©seit 2007 Sylvia C. Trächslin, www.sylviatraechslin.ch

Das Rad der Gewalt und Kontrolle (Pence & Paymar, 1993) ist aus den Reformen und Massnahmen des amerikanischen Projekts Domestic Abuse Intervention Project (DAIP) aus Duluth in Minnesota USA - einem Institutionen übergreifenden Projekt gegen Gewalt an Frauen, welches vom National Center on Domestic and Sexual Violence produziert und bekannt gemacht wurde hervorgegangen.

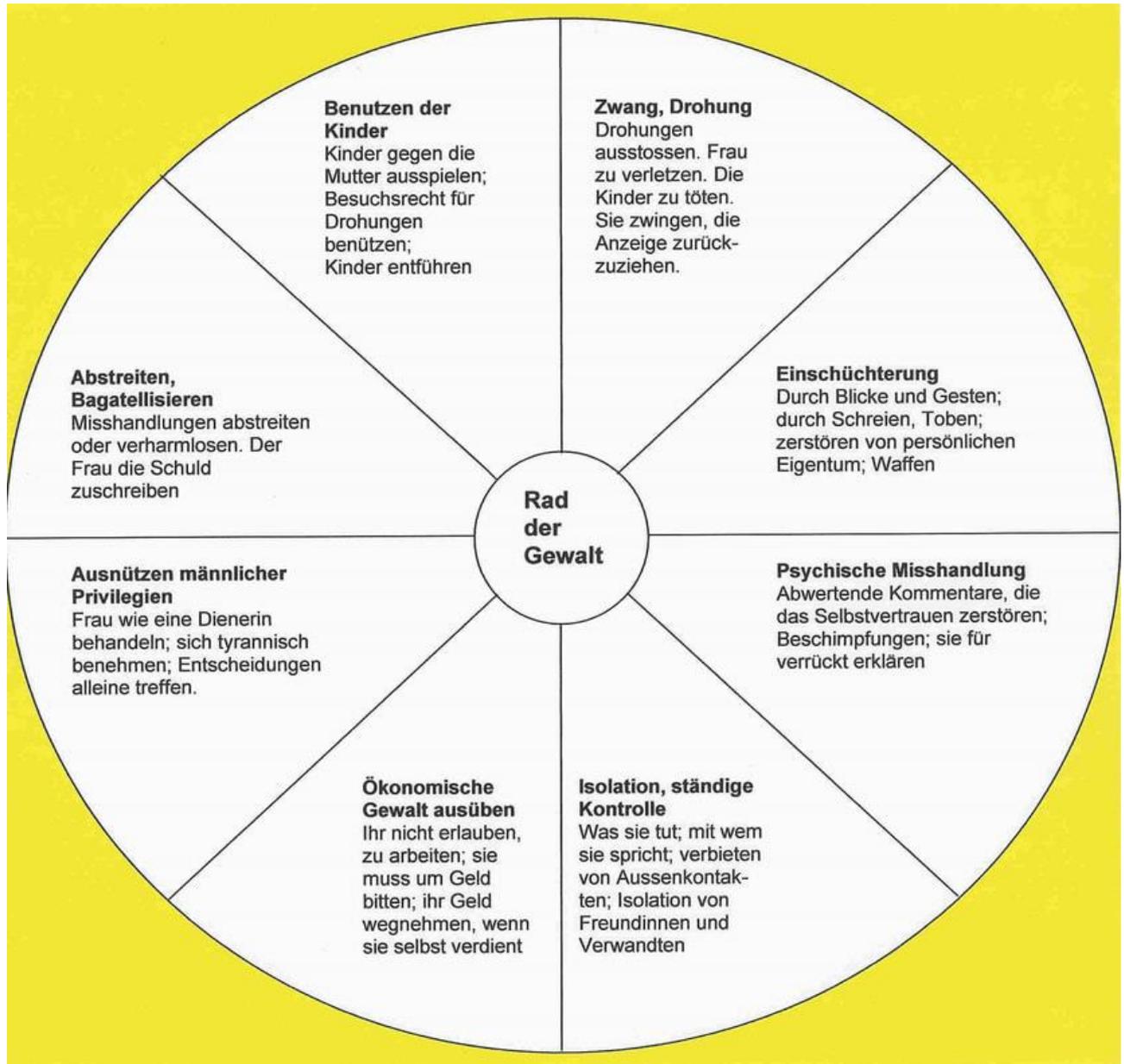
Dieses Modell wurde national und international, so auch in Basel-Stadt in den 90er-Jahren vorgestellt, und mit Mitarbeiterinnen des Frauenhaus Basel-Stadt, der Frauenhaus-Beratungsstelle sowie in der Thematik Gewalt in Beziehungen engagierten Personen und Fachstellen diskutiert.

Seither sind über 20 Jahre (ausgehend vom Jahr 2017) geprägt von starkem Engagement verschiedenster Personen und Fachstellen vergangenen. "Häusliche Gewalt" wurde zu einem klar definierten und verbindlich verabschiedeten Begriff. Die Informationsvermittlung an Betroffene, Fachpersonen wurde vorangetrieben, Forschungen in Auftrag gegeben, ein soziales Trainingsprogramm für Gewalt Ausübende lanciert, Aktionen für die Sensibilisierung der Öffentlichkeit durchgeführt und ein Gesetzestext ausgearbeitet.

Heute gilt Häusliche Gewalt als Offizialdelikt.

Das Rad der Gewalt und Kontrolle

vermittelt Beispiele dazu wie sich häusliche Gewalt manifestieren kann. Die Beispiele in diesem Modell beziehen sich wohl auf männliche Tatpersonen und weibliche Opfer, können jedoch auch unter dem Aspekt "weibliche Tatperson / männliches Opfer" gesehen werden. Denn: Auch Männer können Opfer häuslicher Gewalt sein oder werden.

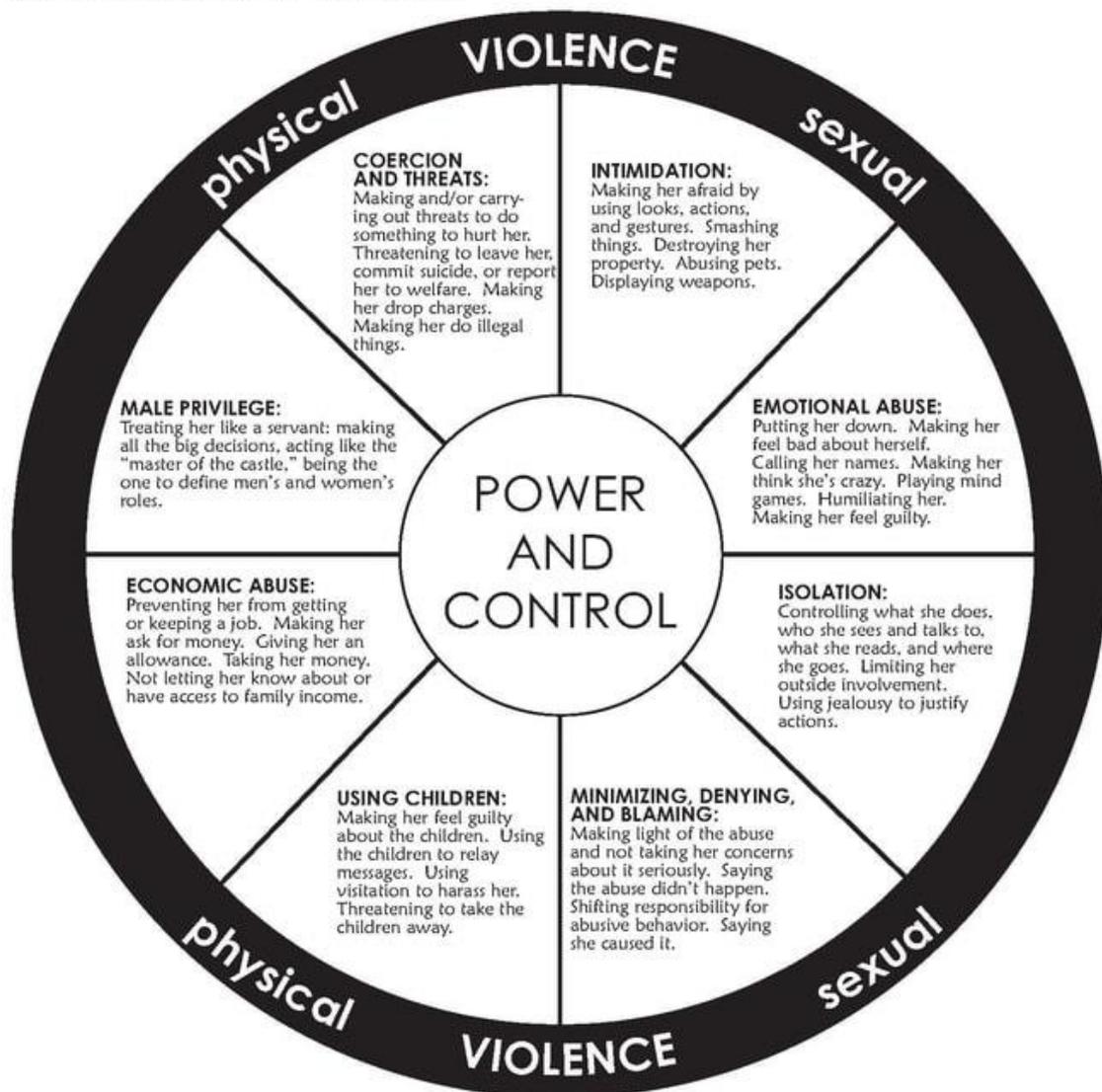




POWER AND CONTROL WHEEL

Physical and sexual assaults, or threats to commit them, are the most apparent forms of domestic violence and are usually the actions that allow others to become aware of the problem. However, regular use of other abusive behaviors by the batterer, when reinforced by one or more acts of physical violence, make up a larger system of abuse. Although physical assaults may occur only once or occasionally, they instill threat of future violent attacks and allow the abuser to take control of the woman's life and circumstances.

The Power & Control diagram is a particularly helpful tool in understanding the overall pattern of abusive and violent behaviors, which are used by a batterer to establish and maintain control over his partner. Very often, one or more violent incidents are accompanied by an array of these other types of abuse. They are less easily identified, yet firmly establish a pattern of intimidation and control in the relationship.



Developed by:
Domestic Abuse Intervention Project
202 East Superior Street
Duluth, MN 55802
218.722.4134

Produced and distributed by:



NATIONAL CENTER
on Domestic and Sexual Violence
training • consulting • advocacy
4612 Shoal Creek Blvd. • Austin, Texas 78756
512.407.9020 (phone and fax) • www.ncdsv.org